

Land: Irland
Ausländische Universität: Maynooth University
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: / / bis / /
Name: E-Mail:
Studiengang an der Viadrina: [] BA [] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
[x] Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**
[x] Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
[x] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
[x] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Erfahrungsbericht National University of Ireland Maynooth 2018

Land: Irland
Ausländische Universität: Maynooth University
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: ___/___/___ bis ___/___/___
Name: _____ E-Mail: _____
Studiengang an der Viadrina: _____ [] BA [] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Ich habe, von September-Dezember 2018, ein wunderbares Erasmussemester an der National University of Ireland in Maynooth verbracht. Dieser Erfahrungsbericht soll euch dabei helfen, ein wenig mehr über Maynooth und Irland selbst zu erfahren.

Bewerbung:

Nachdem ihr den Platz von der Viadrina zugesprochen bekommen habt, gestaltet sich die Bewerbung an der MU sehr einfach. Ihr werden ein Bewerbungsformular erhalten, welches Ihr ausfüllen müsst. Nachdem euch der Platz auch von der MU zugeteilt wurde, erhaltet Ihr nach ein paar Wochen einen Letter of Confirmation der die offizielle Bestätigung eurer Bewerbung ist. Ebenfalls erhaltet Ihr weitere ausführliche Informationen zur Einführungswoche, zur Uni und andere wichtige Informationen zum Leben in Maynooth. Besonders erwähnenswert ist, dass die MU von euch eine extra Reiseversicherung verlangt. Darüber müsst Ihr vor Beginn des Semesters auch einen Nachweis vorlegen.

Ankunft/Anreise:

Ich habe mich dazu entschieden zwei Wochen vor Beginn der Uni nach Irland zu gehen. Ich habe die Zeit genutzt um mich an die neue Umgebung zu gewöhnen, meine Gastfamilie kennenzulernen, Örtlichkeiten und Fahrverbindungen zu erkunden aber auch um meine erste Reise nach Galway zu machen. Viele Studenten reisen früher an und so kann man auf dem Campus auch relativ schnell neue Leute kennenlernen. Ich bin mit Ryanair geflogen, aber auch Air Lingus und andere Fluggesellschaften fliegen nach Dublin (man sollte einfach früh genug buchen und Preise der verschiedenen Anbieter vergleichen). Bei Ryanair ist zu beachten, dass man jedes Gepäckstück dazu buchen muss und sie mit Übergepäck/Kilos nicht kulant sind. Vom Flughafen kann man mit dem Taxi nach Maynooth und Umgebung fahren, was ich aber nicht empfehlen würde, weil es zwischen 40-50 Euro kostet. Am besten nimmt man den Airport Hopper der für Studenten 10-12 Euro kostet.

Unterkunft:

Sofort nachdem ich meine Zusage von der Viadrina bekommen bekam, habe ich mir in Maynooth eine Unterkunft gesucht. In Maynooth ist es so, dass es ca. 14000 Einwohner gibt und im Semester nochmal das doppelte an Studenten dazu kommt. Die Wohnmöglichkeiten sind knapp und leider haben zu Beginn des Semesters noch nicht alle eine Unterkunft gehabt und mussten in Hostels in Dublin leben. Die Universität bietet Plätze im Wohnheim an, diese sind jedoch schnell vergeben und man muss das Zimmer dort 6 volle Monate mieten, obwohl das Semester für Austauschstudenten nur ca. 4 Monate dauert. (<http://residence.nuim.ie/> ist die Seite wo man sich für On-Campus Zimmer bewerben kann). Ich würde also empfehlen bei einer Familie oder in einer WG zu leben. Die Uni wird euch Listen und Möglichkeiten zukommen lassen um eine Off-Campus Unterkunft zu finden, diese kommen meiner Meinung nach aber sehr spät. Ich habe meine Unterkunft über eine Facebook Gruppe gefunden. (Einfach nach Maynooth Gruppen bei Facebook suchen.) Die Vorteile vom Leben in einer irischen Familie sind, dass man unter Muttersprachlern lebt, immer einen Ansprechpartner für Fragen hat und in meinem Fall ein Teil einer Familie sein kann. Ich hatte das Glück in einer großen, sehr offenen Familie zu leben mit der ich auch viel Zeit verbringen konnte, wenn ich mich mal einsam gefühlt habe. Achtet bei der Suche nach einer Familie oder Unterkunft am besten einfach auf eure Bedürfnisse im Zusammenleben mit anderen und kommuniziert offen mit eurer potentiellen Unterkunft. Iren sind sehr nette und freundliche Menschen und sehr hilfsbereit.

Ein wichtiger Punkt den ich erwähnen will obwohl ich meistens nicht selbst betroffen war, weil meine Familie einen Ofen hatte ist, dass die Iren meistens nicht frieren und deshalb selten bis nie die Heizung anmachen. Heizkosten sind einfach sehr hoch und deshalb zieht man sich eher zwei Pullover an als die Heizung zu nutzen. Falls ihr in ein Haus mit anderen Studenten ziehen solltet, müsst ihr euch selber um die Heizung und um die Kosten kümmern.

Nahverkehr:

In Irland wird viel mit dem Bus gefahren. Sei es von Zuhause zur Uni oder für einen Ausflug nach Dublin, aber auch in die anderen Großstädte fahren viele Linienbusse und ich würde auch empfehlen alles mit dem Bus zu erkunden. Ich habe in einem Dorf namens Kilcock gelebt. Mit dem Bus war es nur 10 Minuten von der Uni entfernt und es kommt

Land: Irland
Ausländische Universität: Maynooth University
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: ___/___/___ bis ___/___/___
Name: _____ E-Mail: _____
Studiengang an der Viadrina: _____ [] BA [] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

alle halbe Stunde ein Bus. Es gibt eine zentrale Haltestelle im Kern des Dorfes. Bis nach Dublin dauerte die Fahrt ca. 30-45 Minuten, je nach Verkehrslage. Die Busgesellschaft heißt Bus Eireann. Da das Busfahren in Irland leider wesentlich teurer ist, als unser Semesterticket lohnt es sich eine LeapCard zu kaufen. Das ist eine aufladbare Karte die als Busticket dient und einen Rabatt beinhaltet, aber auch als Rabatt bei zB. McDonalds eingesetzt werden kann. Die Fahrt von Kilkock nach Maynooth kostet ca 2,10 Euro und die fahrt nach Dublin ca. 3 Euro. Es gibt eine weitere Busgesellschaft namens Dublin Bus. Der Bus fährt von Maynooth durch die Dörfer die näher in Richtung Dublin liegen und der Vorteil an dem Bus ist, dass es eine Tages- und Wochenbegrenzung an Kosten auf die LeapCard gibt. Der sogenannte Cap liegt am Tag bei 5 Euro und in der Woche bei 20 Euro. Würde ich nochmal nach Irland gehen, würde ich ein Dorf vorziehen indem ein Dublin Bus fährt um mir allein die Fahrtkosten etwas zu sparen. Man kann ebenfalls ein Fahrrad kaufen, ich hatte bei dem Regnen den es Teilweise gab aber einfach keine Lust dazu.

Wetter:

Ich bin mit der Vorstellung nach Irland gegangen, dass es immer regnet. Das stimmt auf keinen Fall und wir hatten gar nicht so viel Regen in den Herbstmonaten. Das Problem ist in Irland eher, dass das Wetter innerhalb von einem Tag mehrmals wechselt. Ein Regenschauer kann innerhalb von ein paar Minuten auftauchen und auch wieder verschwinden. Manchmal ist es dann schnell kalt und im nächsten Moment wieder sehr warm, weil die Sonne rauskommt. Es ist also zu empfehlen, dass ihr Kleidung habt die für mehrere Wetterlagen geeignet ist. Ich habe mir meistens eine Übergangsjacke angezogen, darunter einen Pullover den ich ausziehen kann falls es zu warm wird und ich hatte immer einen Regenponcho in meiner Tasche dabei. Regenschirme bringen es oft nicht weil mit dem Regen auch der Wind kommt und der einem den Regen meistens von unten ins Gesicht weht.

Unileben und sonstiges:

Das Unileben in Maynooth ist wirklich großartig und fühlt sich sehr familiär an. Auf dem Campus werdet Ihr euch schnell zurechtfinden, weil von der Uni aus auch dafür gesorgt wird, dass ihr nie allein sein müsst. Einheimische Studenten helfen euch in der Einführungswoche alles zu entdecken und stehen euch sonst auch immer mit ihrem Rat zur Seite. Etwas kompliziert und Zeitaufwendig fand ich das Wählen der Kurse. Hierzu werdet ihr viele Unterlagen bekommen, die Kurse online wählen, danach jedoch nochmal persönlich mit einem Verantwortlichen absprechen. Hierzu muss man in der Uni sehr lange warten und alle erwünschten Unterlagen bereithalten. Wenn eine Unterlage fehlt, dürft ihr nicht wählen. Aber auch hierbei wird euch gerne geholfen. Jedes Department hat Ansprechpartner, das international Office und auch alle Lehrkräfte oder ihre Hilfskräfte sind immer persönlich oder per Email zu erreichen. Die Lehrkräfte die ich hatte waren alle sehr Hilfsbereit und verständnisvoll, wenn man nicht gleich alles verstanden hat oder etwas mehr Zeit brauchte. Ich musste in meinen Kursen am Ende keine Klausuren schreiben, da diese erst Ende Januar stattgefunden haben, musste dafür aber ein weiteres Essay einreichen. Ich würde euch also empfehlen genau zu schauen welche Leistungsnachweise ihr erbringen müsst und rechtzeitig anfangen die Essays zu schreiben.

Das Leben an der Uni ist aber nach dem Unterricht noch lange nicht vorbei. Es gibt zahlreiche Societies und Sportclubs in denen man seine Freizeit verbringen kann. Hierzu gibt es zu Beginn des Semesters eine kleine Messe in der Sporthalle wo alle Gruppen sich vorstellen kann. Mit einem Beitrag von 2 Euro könnt ihr euch anmelden, neue Leute kennenlernen und eure Freizeit gut gestalten. Für mich das schönste am Campus war die MSU Bar. Die Students Union hat eine eigene große Bar in der man sich treffen kann um Billiard zu spielen, zu essen oder aber Partys zu feiern die dort unter verschiedenen Mottos veranstaltet werden. Auch im kleinen Maynooth selbst gibt es mehrere Pubs wo man sich treffen und feiern kann, viele Cafés und Restaurant und Einkaufsmöglichkeiten. Die Nähe zu Dublin ist ein riesen Pluspunkt, denn die Stadt ist einfach wunderbar. Es gibt viel Kulturelles zu entdecken und zu lernen.

Ein wichtiger Punkt sind die Einkaufs- und Essenmöglichkeiten in Irland. Es gibt verschiedene Läden wie Tesco, Lidl und auch Aldi. Manche Dinge sind von den Preisen identisch zu unseren, andere wie zB. Shampoo sind vergleichsweise Teuer. So kann eine Flasche Shampoo oder Duschgel um die 8 Euro kosten. Auch manches Gemüse und auch Fleisch sind teurer, aber wenn man flexibel ist was sein essen angeht, kommt man gut zurecht. Das Mensa essen ist teurer als in Frankfurt (im Durchschnitt 5 Euro)